Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

01.02.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Polizisten retten Damwild

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Polizisten retten Damwild

Königswartha, OT Truppen

01.02.2021, 10.20 Uhr

Am Montagmorgen haben Polizisten aus Hoyerswerda ein Damwild bei Truppen befreit. Ein Bürger meldete, dass sich ein Tier im Wildzaun verheddert hatte. Die Beamten eilten zur Unglücksstelle und fanden das Damwild bereits entkräftet im Zaun vor. Das Geweih hatte sich mehrfach um den Draht gewickelt. Einer der Beamten ist Jäger und wusste was zu tun war. Sie fixierten das Tier und befreiten es unter Anwendung verschiedener Hilfsmittel. Unverletzt lief das Damwild in den angrenzenden Wald.

Durchsuchung fördert Betäubungsmittel und Diebesgut zu Tage

Pulsnitz, Gartenstraße

28.01.2021, 06.00 Uhr - 10.00 Uhr

Am Donnerstagvormittag haben sich Polizisten die Wohnung eines 18-jährigen Tatverdächtigen an der Gartenstraße in Pulsnitz zum Ziel gemacht. Das Amtsgericht Bautzen erließ zwei Durchsuchungsbeschlüsse wegen des Verdachts des Betruges sowie des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Beamte des Polizeireviers Kamenz, der Kriminalpolizei sowie des Einsatzzuges der Polizeidirektion Görlitz betraten am frühen Morgen die Wohnung. Polizeihunde unterstützten den Einsatz. Die Uniformierten

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

fanden kleinere Mengen verschiedener Betäubungsmittel, mutmaßlich Crystal, Haschisch und Marihuana, sowie Utensilien, die sowohl auf einen Konsum als auch den Handel hinwiesen. In der Wohnung befanden sich zudem zwei E-Bikes mit manipulierten Rahmennummern und eine gestohlene Kettensäge. Weiterhin entdeckten die Beamten ein Motorrad, welches aus einer Diebstahlshandlung stammte. Neben den Drogen und den gestohlenen Gegenständen beschlagnahmten die Polizisten Computertechnik und das Handy des Tatverdächtigen. Der Deutsche wurde erkennungsdienstlich behandelt. Die Ordnungshüter fertigten Fotos, nahmen Fingerabdrücke und eine Speichelprobe.

Die Auswertung der Datenträger dauert an. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt nun außerdem im Falle der entwendeten Gegenstände. (fs)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

29.01.2021, 05.00 Uhr - 01.02.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Freitag- und Montagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, überwachten die Einhaltung der Vorschriften und begleiteten Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten rund 150 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie circa 50 Platzverweisungen.

Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei. Insgesamt befanden sich zwischen Freitag und Montag etwa 170 Polizisten im Einsatz.

Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr

Revierbereich Bautzen

31.01.2021, 11.30 Uhr - 15.30 Uhr

Knapp 30 Polizisten des Reviers Bautzen und der Bereitschaftspolizei führten Sonntag Kontrollen im Sinne der Coronavirus-Einreiseverordnung sowie der Corona-Quarantäne-Verordnung im Stadtgebiet, einigen Ortsteilen sowie Bischofswerda durch. Die Beamten überprüften verschiedene Verkehrswege an der Grenze zur Tschechischen Republik.

Insgesamt waren während der Kontrollzeit sehr wenige Personen unterwegs. Die Einsatzkräfte überprüften insgesamt elf Fahrzeuge mit knapp 15 Insassen. Sie stellten keine Verstöße gegen die geltenden Bestimmungen fest. Die Kontrollierten verhielten sich kooperativ und zeigten die erforderlichen Dokumente vor.

Versammlungen entlang der Bundesstraßen

Revierbereich Bautzen, B 96

31.01.2021, 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Knapp 100 Teilnehmer kamen am Sonntagvormittag an der B 96 im Bautzener Bereich zusammen. Kräfte des örtlichen Polizeireviers kontrollierten mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei die Versammlungen.

Im Neschwitzer Ortsteil Holscha fand ein angemeldeter Protest mit circa zehn Teilnehmern statt. Die Polizisten stellten keine Verstöße fest. In den Orten Oberkaina, Großpostwitz, Weigsdorf-Köblitz und im Bereich kurz vor Oppach versammelten sich etwa 85 Protestierende. Alle hielten sich an die Vorschriften der Corona-Schutz-Verordnung. Die Beamten leiteten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz gegen Unbekannt ein.

Görlitz, B 6, Höhe Flugplatz

31.01.2021, 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Samstagvormittag fand an der B 6 in Höhe des Görlitzer Flugplatzes eine angemeldete Versammlung statt. Die vier Teilnehmer führten Schilder mit und hielten sich an die Hygieneregeln. Nach etwa einer Stunde war die Zusammenkunft beendet.

Revierbereich Zittau-Oberland, B 96

31.01.2021, 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Sonntagvormittag fanden an der B 96 im Revierbereich Zittau-Oberland mehrere Versammlungen statt. Im Bereich zwischen der Dr.-Friedrichs-Straße und der Rathenaustraße kamen sechs Teilnehmer zu einem angemeldeten Protest zusammen. Die Anwesenden beachteten die Bestimmungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Zittau und Oppach fanden sich rund 160 Personen entlang der Bundesstraße ein. Oppach bildete hierbei mit knapp 90 Teilnehmern den Schwerpunkt. Alle Anwesenden hielten die Mindestabstände ein. Jedoch ahndeten die Beamten sechs Verstöße gegen die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Bedeckung. Auch eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz erstatteten die Polizisten von Amts wegen.

Sonstige Feststellungen

Hoyerswerda

30.01.2021, 22.30 Uhr polizeibekannt

Der Betreiber einer Gaststätte in Hoyerswerda öffnete am Samstagabend offenbar für einige Gäste. Ein Anwohner meldete der Polizei, dass in der Kneipe Licht brannte. Die Beamten gingen der Sache auf den Grund. Tatsächlich hatte der 52-Jährige offensichtlich mehrere Personen bewirtet. Diese flüchteten jedoch beim Erscheinen der Polizei aus einem Hintereingang. Gegen den deutschen Inhaber erstatteten die Uniformierten aufgrund des Verstoßes gegen die in der Corona-Schutz-Verordnung verhängte Pflicht zur Schließung von Gaststätten eine Ordnungswidrigkeitsanzeige.

Hoyerswerda, Freizeitkomplex Ost

31.01.2021, 00.40 Uhr

Polizisten ertappten mitten in der Nacht zu Sonntag mehrere Personen im Alter zwischen 22 und 41 Jahren auf einem Rodelberg im Freizeitkomplex Ost in Hoyerswerda. Ein Anrufer hatte die Polizei zuvor darüber informiert, dass er eine größere Anzahl von Personen auf dem Berg beobachtet hatte. Da sich die insgesamt vier Personen ohne triftigen Grund und zudem auch während der Ausgangssperre im genannten Bereich aufhielten, erstatteten die Beamten entsprechende Anzeigen.

Görlitz, Jauernicker Straße

31.01.2021, 20.10 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Reviers traf am Sonntagabend einen 57-Jährigen an der Jauernicker Straße an. Der Deutsche trank im Beisein der Polizisten Alkohol. Eine Anzeige im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung war die Folge.

Löbau, Breitscheidstraße

30.01.2021, 01.00 Uhr

Zittauer Polizisten kontrollierten in der Nacht zu Samstag einen 58-Jährigen an der Breitscheidstraße in Löbau. Dieser hatte zuvor Tabak und Alkohol an einer Tankstelle gekauft. Dabei handelte es sich nicht um einen triftigen Grund zum Verlassen der Wohnung während der geltenden Ausgangssperre. Die Ordnungshüter fertigten eine entsprechende Anzeige.

Weißwasser/O.L, Heinrich-Heine-Straße, Prof.-Wagenfeld-Ring

31.01.2021, 23.45 Uhr - 23.55 Uhr

In der Nacht zu Montag verstießen in Weißwasser vier Personen gegen die nächtliche Ausgangssperre. Beamte des örtlichen Reviers erwischten zwei Frauen im Alter von 24 und 33 Jahren an der Heinrich-Heine-Straße und kurze Zeit später zwei Männer im Alter von 18 und 19 Jahren am Prof.-Wagenfeld-Ring. Die Beamten zeigten alle Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung an.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (al, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Reifenplatzer im Tunnel

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

30.01.2021, 18.30 Uhr

Am Samstagabend ist ein Reifen eines Lkw auf der A 4 in Richtung Görlitz geplatzt. Der Iveco-Lenker fuhr gerade in den Tunnel Königshainer Berge ein, als das Unglück passierte. Der Mann konnte den Sattelzug noch in

die erste Nothaltebucht lenken. Zudem beräumte er die Reifenteile von der Fahrbahn, ehe es zu folgenschweren Unfällen kommen konnte. Die Tunnelbetriebsstelle setzte die Geschwindigkeit sofort auf 60 km/h herab und sperrte die rechte Fahrspur. Ein Abschleppunternehmen nahm den Lkw an den Haken. Gegen 22 Uhr war der Tunnel wieder vollständig befahrbar. (fs)

Zwei Pkw-Fahrer unter Drogen gestoppt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

31.01.2021, 01.20 Uhr

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

01.02.2021, 03.40 Uhr

Polizisten haben am Wochenende auf der A 4 an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf zwei Pkw-Fahrer unter Drogeneinfluss gestoppt.

Eine unsichere Fahrweise eines Fiat-Lenkers in Richtung Görlitz veranlasste die Beamten den Transporter von der Autobahn zu lotsen. Ein Drogentest reagierte positiv auf Kokain. Zudem war der Pkw des 37-jährigen Polen nicht zugelassen.

Am frühen Samstagmorgen stoppten die Uniformierten einen 43-jährigen Audi-Lenker, der in Richtung Dresden fuhr. Der Drogentest bei dem Polen zeigte den Einfluss von Amphetaminen an.

Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt, veranlassten eine Blutentnahme und schrieben entsprechende Bußgeldanzeigen. Der Fiat-Fahrer muss sich außerdem wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. (fs)

Kleintransporter überschlägt sich

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

31.01.2021, 12.30 Uhr

Am Sonntagmittag ist auf der Autobahn 4 bei Nieder Seifersdorf ein Kleintransporter verunglückt. Am Steuer des Renault Master saß ein 38-jähriger Pole und fuhr in Richtung Dresden. Aus bislang unbekannter Ursache kam das Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Transporter überschlug sich, durchbrach einen Wildzaun und kam auf dem Dach zum Liegen. Rettungskräfte brachten den Fahrer zur Behandlung in ein Krankenhaus. Zur Beseitigung der Unfallfolgen waren Feuerwehr und Abschleppdienst im Einsatz. Es entstand ein Schaden in Höhe von vorläufig rund 20.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Ermittlungen. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Papiercontainer angezündet

Bautzen, Äußere Lauenstraße

31.01.2021, 03.40 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen haben Feuerteufel an der Äußeren Lauenstraße in Bautzen offenbar Papiercontainer angezündet. Insgesamt erfassten die Flammen zwei blaue und zwei gelbe Container. Der Sachschaden lag bei etwa 500 Euro. Weiterhin parkte in der Nähe des Brandes ein VW. Die entstandene Hitze hinterließ an dem Golf ebenfalls Schäden in Höhe von rund 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen Sachbeschädigung durch Feuer. (fs)

Berauscht im Straßenverkehr

Kamenz, Hans-Grade-Straße

01.02.2021, 03.00 Uhr

Beamte des Polizeirevieres Kamenz haben in der Nacht zu Montag einen Mazda und dessen Fahrzeugführer an der Hans-Grade-Straße gestoppt. Ein Atemalkoholtest während der Kontrolle des 39-jährigen Fahrers zeigte einen Wert von umgerechnet 0,78 Promille an. Dies stellte eine Überschreitung der 0,5-Promille-Grenze dar und hatte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige für den Deutschen zur Folge. (al)

Haftbefehl vollstreckt und Fahrerlaubnis eingezogen

Lauta, Friedrich-Engels-Straße

30.01.2021, 20.00 Uhr

Einen im vergangenen Jahr erlassenen Haftbefehl haben Beamte am Samstagabend in Lauta vollstreckt. Die Uniformierten klingelten an der Wohnung des 38-Jährigen an der Friedrich-Engels-Straße und trafen ihn dort auch an. Die Polizisten erläuterten dem Deutschen den Grund des abendlichen Besuchs. Daraufhin bezahlte er die gegen ihn verhängte Geldstrafe in Höhe von knapp 225 Euro und wendete somit die Verbüßung einer Haftstrafe ab. Da dem Betroffenen auch die Fahrerlaubnis zu entziehen war, erledigten die Beamten diese Maßnahme gleich mit. (al)

Sachbeschädigung auf Schulgelände

Hoyerswerda, Fischerstraße

30.01.2021, 08.00 Uhr - 31.01.2021, 10.00 Uhr

Bislang Unbekannte haben zwischen Samstagmorgen und Sonntagvormittag auf dem Gelände einer Schule an der Fischerstraße in Hoyerswerda ihr Unwesen getrieben. Sie beschädigten zwei Fallrohre und verbogen Verstrebungen eines Treppengeländers. Außerdem beschmutzten die Vandalen die Gebäudewand. Damit verursachten sie einen Schaden in Höhe von rund 1.500 Euro. Der Kriminaldienst Hoyerswerda ermittelt zu den Tätern. (al)

Unbekannte erbeuten Google-Play-Karten

Hoyerswerda, Lausitzer Platz

30.01.2021, 17.30 Uhr

Am Samstagnachmittag haben unbekannte Täter Codes von Google-Play-Karten von einem Einkaufsmarkt am Lausitzer Platz in Hoyerswerda erbeutet. In dem Markt ging ein Telefonanruf ein. Gutscheinkarten im Wert von 4.500 Euro sollten angeblich aus dem Sortiment genommen werden. Eine Mitarbeiterin übermittelte gutgläubig die Codes der Karten. Es stellte sich im Nachgang heraus, dass die Betrüger diese sofort einlösten. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf.

Die Polizei warnt mit Nachdruck davor, am Telefon Gutschein Codes durchzugeben oder sich auf Geldforderungen jeglicher Art einzulassen. (fs)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Raser im Visier...

Görlitz, Dr.-Kahlbaum-Allee

31.01.2021, 10.40 Uhr - 12.15 Uhr

...hatten am Sonntagvormittag bis -mittag Beamte aus dem Görlitzer Revier an der Dr.-Kahlbaum-Allee. Rund 60 Fahrzeuge fuhren an der Messstelle vorbei. Drei davon überschritten das Tempolimit von 50 km/h. Alle Verstöße lagen im Verwarngeldbereich.

Kodersdorf, B 115

31.01.2021, 14.45 Uhr - 15.50 Uhr

In Kodersdorf auf der B 115 gilt eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Am Sonntagnachmittag nahm eine Streife den Bereich ins Visier. Von rund 60 Fahrzeugen waren sechs zu schnell unterwegs. Ein Fahrer bekommt demnächst Post von der Bußgeldstelle, da das System ihn mit 80 km/h auf dem Tacho erfasste. (al)

Sammler-BMX gestohlen

Görlitz, Bautzener Straße

30.01.2021, 16.00 Uhr - 31.01.2021, 12.00 Uhr

Von einem Innenhof an der Bautzener Straße in Görlitz haben Unbekannte zwischen Samstagnachmittag und Sonntagmittag ein BMX-Fahrrad gestohlen. Es handelte sich hierbei um ein 30 Jahre altes Sammlerstück. Das silberfarbene, fast verchromt wirkende, Zweirad hatte einen Knick im oberen Rahmen sowie schwarz/rote nach oben gebogene Lenkergriffe mit Handballenauflage und speziellen Reifen. Der

Stehlschaden, exklusive des Sammlerwertes, betrug etwa 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst nahm sich des Diebstahls an. (al)

Ein falscher Polizist aus Görlitz...

Löbau, OT Kittlitz

29.01.2021, 14.20 Uhr

...hat am Freitagnachmittag eine Rentnerin in Kittlitz angerufen. Der vermeintliche Beamte schilderte ihr gegenüber, dass ihr Sohn einen Radfahrer angefahren habe. Dieser sei infolge des Unfalls verstorben. Um eine Inhaftierung zu verhindern, solle sie 30.000 Euro zahlen. Die 82-Jährige witterte einen Betrug und beendete das Telefonat. Anschließend brachte sie den Vorfall zur Anzeige. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des versuchten Betruges. (fs)

Beschädigt, beleidigt und in den Verkehr eingegriffen...

Reichenbach/O.L., Görlitzer Straße

31.01.2021, 17.55 Uhr

....hat am späten Sonntagnachmittag ein Mann an der Görlitzer Straße in Reichenbach. Der 35-Jährige randalierte offenbar zuvor in seiner Wohnung und verletzte sich dabei, lief dann lautstark auf die Straße und behinderte den Fahrverkehr. Einige Lenker mussten abbremsen. Eine Streife rückte an und fixierte den Deutschen. Während der Anzeigenaufnahme erfuhren die Polizisten zudem, dass er zuvor einen Einkaufskorb zerstört sowie eine Fensterscheibe beschädigt hatte. Der Sachschaden belief sich auf circa 200 Euro. Weiterhin beleidigte der Tatverdächtige die Uniformierten fortwährend. Rettungskräfte brachten den Mann zur Versorgung seiner Verletzungen in ein Krankenhaus. Es folgten Anzeigen aufgrund des Verdachts der Sachbeschädigung, Beleidigung sowie des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (al)

Kabel gestohlen

Ostritz, OT Leuba

17.01.2021, 16.00 Uhr - 31.01.2021, 15.00 Uhr

Unbekannte haben sich in den vergangenen Wochen gewaltsam Zugang zu einem umzäunten Gelände in Leuba verschafft. Sie entwendeten eine Lampe sowie circa 200 Meter Kabel im Wert von rund 850 Euro. Außerdem versuchten die Täter in einen Schuppen sowie einen Wohnwagen einzudringen, was ihnen jedoch nicht gelang. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 700 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (al)

Audi verschwunden

Zittau, Ottokarplatz

28.01.2021, 20.00 Uhr - 31.01.2021, 17.00 Uhr

Autodiebe haben sich am vergangenen Wochenende einen Audi am Ottokarplatz in Zittau zu Eigen gemacht. Der weiße A5 war etwa zehn Jahre alt und hatte einen Wert von circa 13.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Wagen. (al)

Garage ausgeräumt

Zittau, Komturstraße

30.01.2021, 19.00 Uhr - 31.01.2021, 08.00 Uhr

Eine Garage an der Zittauer Komturstraße ist in der Nacht zu Sonntag das Ziel von Dieben gewesen. Sie drangen gewaltsam in das Gebäude ein und stahlen drei Fahrräder, eine Kettensäge, einen Akkuschrauber und einen Rasentrimmer. Die Beute der Täter hatte einen Wert von ungefähr 3.400 Euro. Der Sachschaden belief sich zudem auf circa 400 Euro. Der zuständige Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Schuppen in Brand

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Volksbadstraße

01.02.2021, 03.30 Uhr

In der Nacht zu Montag ist es an der Volksbadstraße in Ebersbach zu einem Brand gekommen. Das Feuer zerstörte zwei Schuppen sowie ein Gewächshaus. Darin befanden sich unter anderem zwei Fahrräder und ein Kleinboot. Der Sachschaden belief sich auf circa 3.000 Euro. Acht Fahrzeuge der Ortsfeherwehren Neugersdorf und Ebersbach kamen vor Ort. Die 35 Kameraden löschten die Flammen. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahmen die Ermittlungen. (al)